

AGB – Prüfung von Unternehmensnamen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle mit der IHK Berlin geschlossenen Verträge zur Überprüfung eines gewünschten Unternehmensnamens hinsichtlich der Eintragungsfähigkeit in das Berliner Handelsregister bzw. Gesellschaftsregister, die von der IHK Berlin angeboten wird.

Mit dem Absenden der Anfrage zur Prüfung des Wunschnamens erkennt die Auftraggeberin/der Auftraggeber folgende „Allgemeine Geschäftsbedingungen über die Prüfung von Unternehmensnamen“ an. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Auftraggeberin/des Auftraggebers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Auftraggebers den Auftrag vorbehaltlos ausführen.

2. Vertragsschluss

- 1.1 Die Anfrage zur Prüfung des Wunschnamens erfolgt unter Verwendung des Online-Anfrageformulars der IHK Berlin. Durch Betätigen des Buttons „Zahlungspflichtig Bestellen“ geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Beratungsvertrages ab. Wir bestätigen Ihnen den Zugang Ihrer Bestellung unmittelbar durch eine automatisierte E-Mail. Die Bestätigung Ihrer Bestellung stellt unsere Vertragsannahme dar. Der Vertrag ist damit geschlossen, wenn Ihnen unsere Auftragsbestätigung zugeht.
- 1.2 Während der Geschäftszeiten der IHK Berlin gilt die Abgabe des Angebots durch Betätigen des Buttons „Zahlungspflichtig Bestellen“ noch am selben Tag als eingegangen. Außerhalb der Geschäftszeiten gilt das Angebot als am darauffolgenden Tag eingegangen.
- 1.3 Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Existenzgründern grundsätzlich nicht um Verbraucher handelt und im allgemeinen Geschäftsverkehr als Unternehmer angesehen werden. Die Widerrufsregelungen nach Fernabsatz finden keine Anwendung.

3. Leistungsbeschreibung

- 1.1 Zur Beratungsleistung gehört die Prüfung von bis zu zwei Wunschnamen in Bezug auf die Unterscheidbarkeit von in einem Berliner Register bereits eingetragenen Namen, die Unterscheidungskraft- und Kennzeichnungskraft und die Irreführung sowie die Prüfung des geplanten Unternehmensgegenstandes bezüglich einer ausreichenden Konkretisierung.
- 1.2 Die Beratungsleistung umfasst nicht die Prüfung, ob der Geschäftsbetrieb des anfragenden Unternehmens einen kaufmännischen Geschäftsumfang hat und Kaufmannseigenschaft nach § 1 HGB vorliegt und insbesondere bei GbRs anstelle einer angestrebten Eintragung im Gesellschaftsregister eine Eintragung in der Rechtsform einer OHG in das Handelsregister angezeigt wäre.
- 1.3 Die Leistung beinhaltet keine wettbewerbs- oder markenrechtliche Prüfung. Sie sollten daher – auch wenn die Firma im Berliner Register frei ist – unbedingt eine deutschland- und weltweite Namens- und Markenrecherche selbst oder durch einen (im Markenrecht) fachkundigen Berater durchführen.
- 1.4 Es handelt sich hierbei um eine reine Serviceleistung der IHK Berlin. Die IHK Berlin entscheidet nicht über die endgültige Eintragung in das Register, diese Entscheidung ist dem Registergericht vorbehalten.

4. Rechnungsstellung

Die Rechnung wird postalisch oder elektronisch nach Leistungserbringung ausgestellt.

5. Bearbeitungszeitraum Ihrer Anfrage

An Wochenenden und Feiertagen eingehende Anfragen werden ab dem darauffolgenden Arbeitstag bearbeitet. Die Übermittlung unserer Einschätzung erfolgt grundsätzlich innerhalb von 4 Werktagen.

6. Haftung

Für das Ergebnis unserer Beratung haften wir nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit schließen wir aus. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

Für die Eintragungsfähigkeit des Wunschnamens in das Register übernehmen wir keine Gewähr.

Der Vergütungsanspruch besteht unabhängig davon, ob das Registergericht den gewünschten Namen einträgt.

7. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden durch die IHK Berlin zum Zwecke der Vertragsabwicklung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gespeichert und verarbeitet. Grundsätzlich findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn Sie vorab eingewilligt haben oder wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind. Außerdem lässt die IHK Berlin die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag (z. B. Hoster und sonstige IT-Dienstleister).

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.ihk.de/berlin/datenschutz-informationspflichten>

8. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle sich hieraus ergebenden Streitigkeiten ist Berlin.